



Trauriger Advent



Nicht alle Menschen erleben den Advent
als Zeit der Freude.

Bei manchen weckt er traurige
oder schaurige Erinnerungen.

Bei manchen weckt er Tränen,
weil ein Mensch fehlt.



Bei manchen weckt er Fragen,
und keine Antwort steht im Raum.

Bei manchen weckt er Hilflosigkeit,
und keiner kann so richtig helfen.

Bei manchen weckt er Trauer,
und keiner traut sich, zu ihr zu stehen.

Bei manchen weckt er neue leise Hoffnung
und eine neue Zuversicht,
wie sie nur im Advent entstehen kann.



Stehst du mehr
auf der traurigen Seite des Advents?





Stehst du mehr
auf der freudigen Seite des Advents?

Egal, wo du stehst.
Du stehst nicht allein auf weiter „Adventsflur“.
Menschen, Zeichen, Jesus, Kerzen, Herzen...
So vieles steht zu dir und hält zu dir.
Egal, wo du stehst.



Stehen wir gemeinsam füreinander ein
und miteinander durch.

(Peter Schott)

(Quelle: Ideenwerkstatt Gottesdienste, Wort-Gottes-Feiern und
Gestaltungselemente im Kirchenjahr, Erster Advent bis Taufe des Herrn, Lesejahr
B, Herausgegeben von Martina Jung, 2023, Freiburg, Verlag Herder GmbH)

